

FRANKEN  aktiv 2012

Kommunen-Wettbewerb

Die
Nr.1 im
Sport

Informationen zum Kommunal-Team

- Ein achtköpfiges Team pro Kommune, dem je vier Frauen und vier Männer angehören. Das addierte Mindestalter der Teammitglieder muss mindestens 300 Jahre betragen.
- Nach Möglichkeit sollten der Bürgermeister und Mitglieder des Stadtrates im Team vertreten sein.
- Die Teammitglieder sollten motiviert sein und in den einzelnen Disziplinen ihr Bestes geben, ohne dabei überehrgeizig-verbissen zu sein.
- Dem Team steht es frei, sich zur Teampräsentation am Wettkampftag zu verkleiden. Ein Team-Slogan wird jedoch erwartet!
- Eine Liste der Teammitglieder, die neben dem Namen Informationen zu Alter, Beruf/Amt, Lieblingssportart etc. umfasst, ist bis spätestens 15. Juni 2012 schriftlich bei Frau Dr. Natalie Schwägerl abzugeben (natalie.schwaegerl@blsv.de).

Informationen zum Kommunen-Wettbewerb

- Das Kommunen-Wettbewerb ist sportlich-spaßig ausgerichtet. Es soll Zuschauern und Teammitgliedern viel Freude bereiten.
- Die Kommunalteams kämpfen bei der Bezirksmeisterschaft in ihrer Heimatgemeinde/-stadt in vier Disziplinen um möglichst viele Punkte.
- In jedem Sportbezirk steht am Freitag nach Abschluss des Kommunen-Wettspiels fest, welche Kommune Bezirksmeister ist.
- Die Bezirksmeister nehmen am 28. Juli 2012 am „Franken aktiv“-Finale im BLSV-Sportcamp Fichtelberg teil und ermitteln den Frankenmeister.
- Aus Gründen der Chancengleichheit wird das Punktekonto der Bezirksmeister zu Beginn des „Franken aktiv“-Finales auf Null gesetzt.

Weitere wichtige Hinweise

- An den Veranstaltungstagen in den einzelnen Sportbezirken werden sämtliche für das Kommunen-Wettbewerb benötigte Materialien durch den BLSV gestellt.
- Kommunen, die sich auf das Wettbewerb vorbereiten möchten, können der Datei „Material Kommunen-Wettbewerb“ nähere Angaben zur Beschaffenheit der einzelnen Spielgeräte entnehmen.
- Die Disziplinen des Kommunen-Wettspiels bei „Franken aktiv 2012“ wurden vom bezirksübergreifenden Organisationsteam entworfen und ausgewählt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Natalie Schwägerl

E-Mail: natalie.schwaegerl@blsv.de

Mobil: 0170 2186151

1. Disziplin: Ausdauer *Saug-Slalom-Staffel*

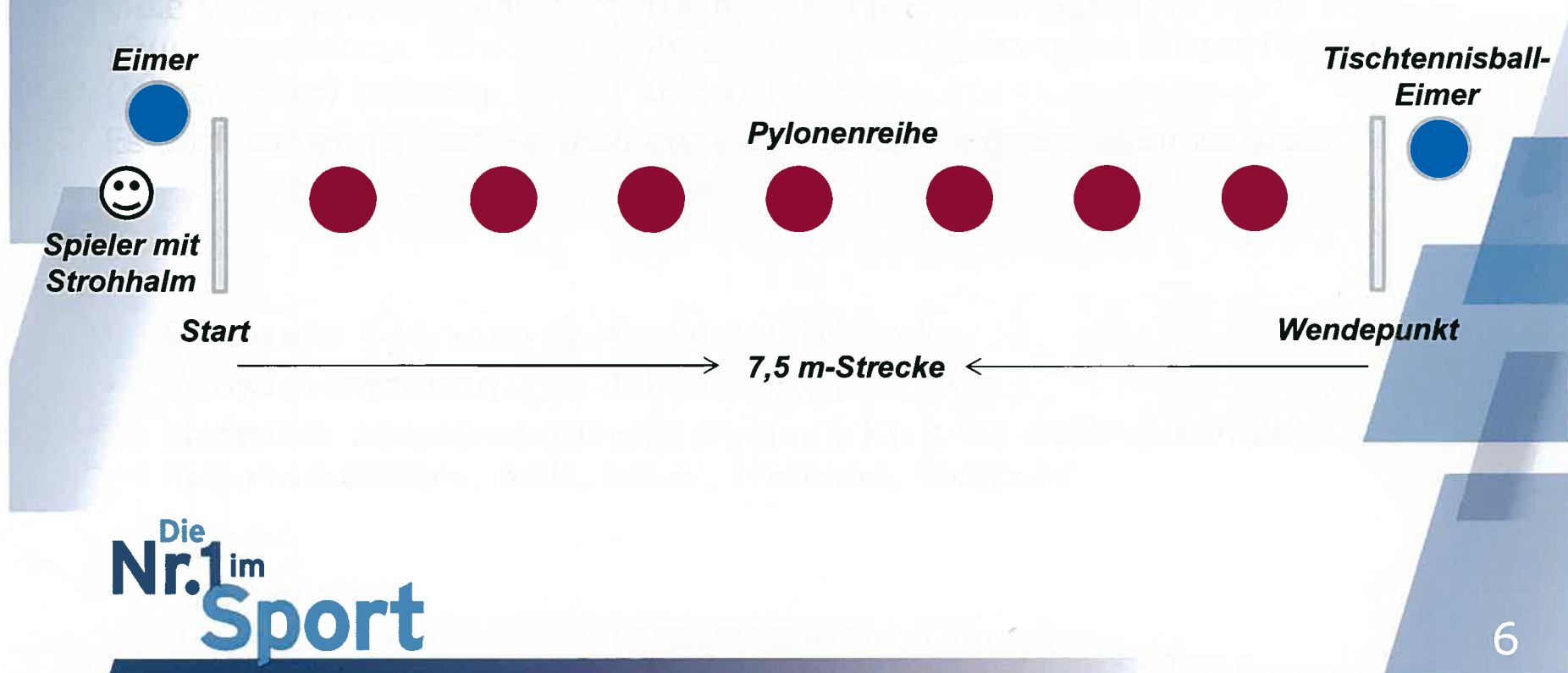
Der Startspieler sprintet vom Start- zum Wendepunkt (7,5 Meter), nimmt dort mit einem verkürzten Strohhalm (Länge 7 cm) einen Tischtennisball auf. Anschließend läuft er Slalom zurück zum Startpunkt, legt den Tischtennisball in einem Eimer ab und klatscht sich mit dem nächsten Spieler ab. Dieser beginnt sofort mit dem nächsten Durchgang.

Die Reihenfolge der Starter ist über die gesamte Spielzeit einzuhalten.

- **Spielzeit:** 8 Minuten
- **Punkteverteilung:** pro Tischtennisball im Zieleimer 100 Punkte, pro Ballverlust 5 Minuspunkte
- **Material:** Start-/Zielmarkierung, Strohhalme, 1 Eimer mit Tischtennisbällen, Pylone, 1 leerer Eimer, Stoppuhr, Maßband

1. Disziplin: Ausdauer Saug-Slalom-Staffel

Schematische Darstellung, Vogelperspektive, nicht maßstabsgetreu



2. Disziplin: Koordination **Softball-Zielschießen**

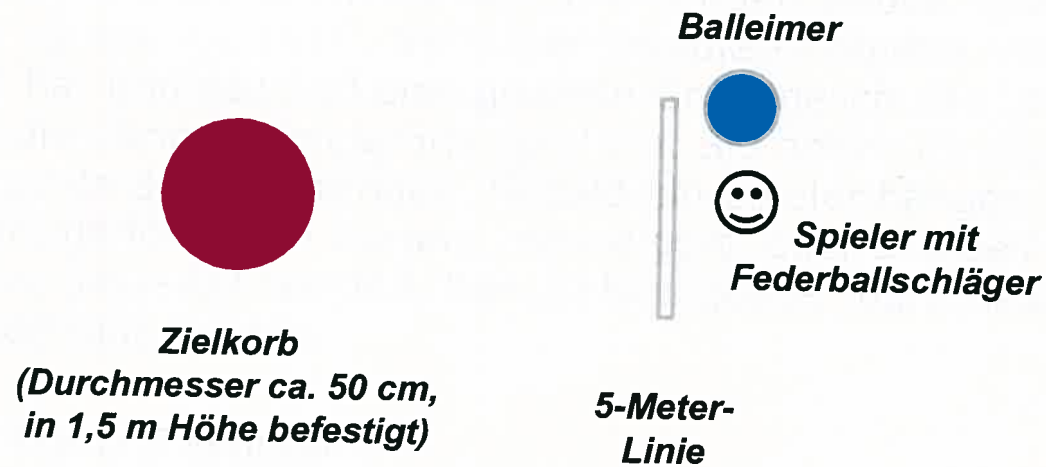
Jeder Spieler hat eine Minute Zeit, um mit einem Federballschläger möglichst viele Bälle (unterschiedliche Größen, Formen und Gewichte) in einen Korb (Durchmesser ca. 50 cm), der in fünf Meter Entfernung an einem Pfosten (Höhe 1,5 m) befestigt ist, zu befördern.

Es darf immer nur ein Softball aus dem Balleimer genommen werden.

- **Spielzeit:** 8 Minuten (1 Minute pro Spieler)
- **Punkteverteilung:** pro Ball im Korb 10 Punkte
- **Material:** Abspielmarkierung (Pylone), Korb mit Haltevorrichtung, Federballschläger, Bälle, Eimer, Maßband, Stoppuhr

2. Disziplin: Koordination **Softball-Zielschießen**

Schematische Darstellung, Vogelperspektive, nicht maßstabsgetreu



3. Disziplin: Kraft *Kreishüpfen*

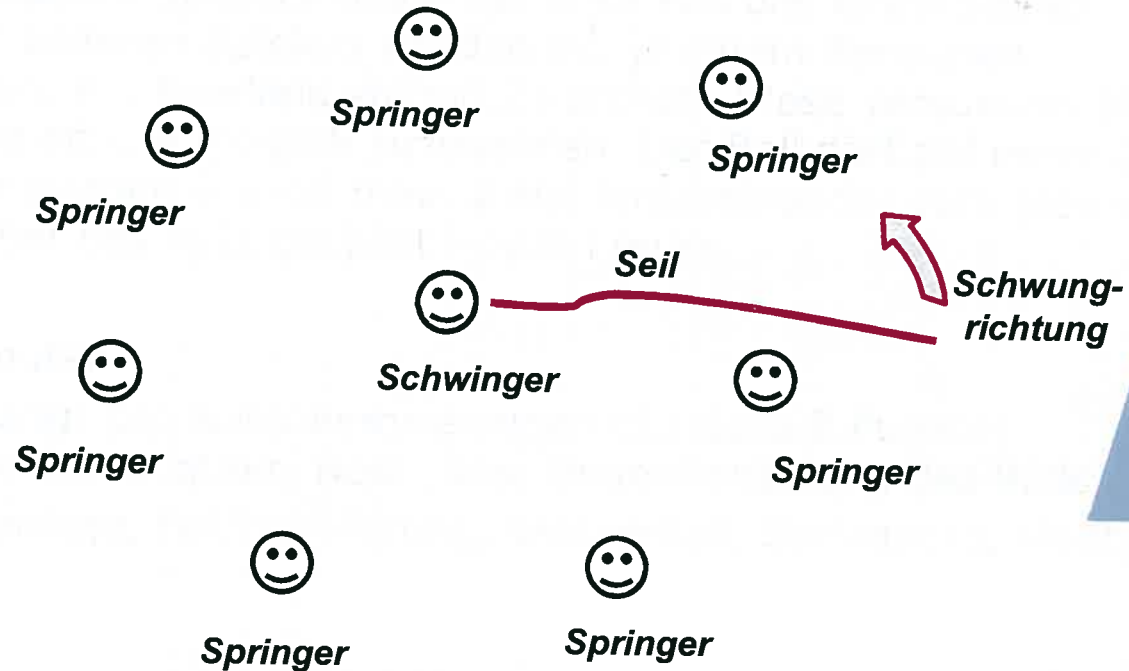
Ein Spieler hat ein Seil in der Hand, dreht sich um die eigene Achse und lässt das Seil über dem Boden kreisen. Die übrigen sieben Spieler stehen im Kreis um den „Schwingenden“. Nachdem sich dieser einmal um die eigene Achse gedreht hat und das Seil eine gewisse Grundgeschwindigkeit erreicht hat, steigen die übrigen Spieler ins Spiel ein. Sie haben die Aufgabe, über das schwingende Seil zu springen. Sobald ein Spieler hängen bleibt, durch Rückwärtsgehen einen Sprung „verweigert“ oder das Seil den Boden berührt, muss neu gestartet werden. Der „Schwingende“ darf maximal drei Mal ausgewechselt werden.

- **Spielzeit:** 5 Minuten
- **Punkteverteilung:** pro fehlerloser Runde 7 Punkte
- **Material:** Seil (ca. 4 Meter), Stoppuhr

Die
Nr.1 im
Sport

3. Disziplin: Kraft **Kreishüpfen**

Schematische Darstellung, Vogelperspektive, nicht maßstabsgetreu



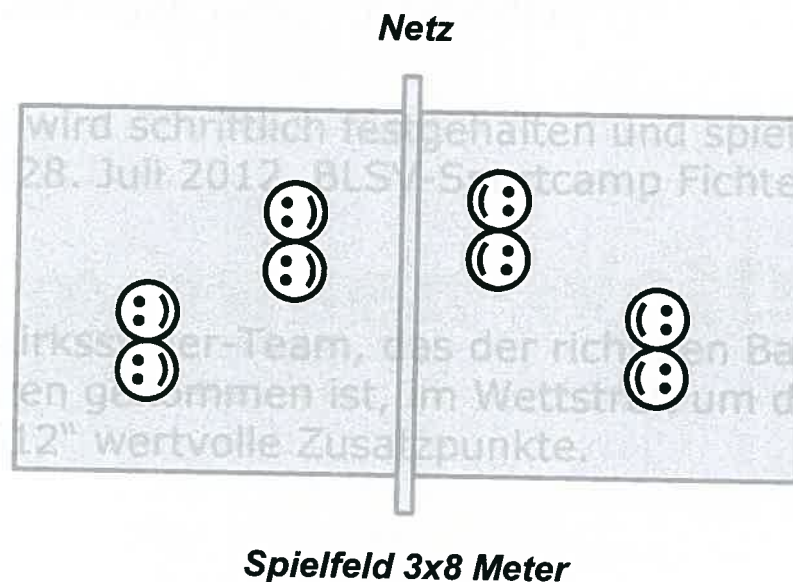
4. Disziplin: Teamspiel *Paar-Wasserball*

Je zwei Spieler bilden ein Paar. Die linke Hand des einen Spielers und die rechte Hand des anderen Spielers sowie der linke Fuß des einen Spielers und der rechte Fuß des anderen Spielers werden mit je einem Springseil zusammengebunden. Pro Spielfeld stehen 2 Pärchen. Diese versuchen, sich einen Wasserball so oft wie möglich zuzuspielen. Der Ball darf auf einer Seite max. 3 Mal berührt werden (davon max. 2 Mal hintereinander vom gleichen Pärchen), ehe er über das Netz gespielt werden muss.

- **Spielzeit:** 5 Minuten
- **Punkteverteilung:** pro Netzüberquerungen des Balls 2 Punkte; Fehler: 4-maliger Ballkontakt; Netz; Aus; Bodenberührung des Balls
- **Material:** Netzanlage, Feldmarkierung, Wasserball, Springseile, Maßband, Stoppuhr

4. Disziplin: Teamspiel **Paar-Wasserball**

Schematische Darstellung, Vogelperspektive, nicht maßstabsgetreu



5. Disziplin: Glücksspiel ***Schätzmeister***

Zum Abschluss des Kommunen-Wettspiels schätzt das Team, wie viele Bälle sich in einem durchsichtigen Behälter befinden.

Das Schätzergebnis wird schriftlich festgehalten und spielt beim „Franken aktiv-Finale 2012“ (28. Juli 2012, BLSV-Sportcamp Fichtelberg) eine wichtige Rolle.

Dann erhält das Bezirkssieger-Team, das der richtigen Ballzahl beim Schätzen am nächsten gekommen ist, im Wettstreit um den Titel „Frankenmeister 2012“ wertvolle Zusatzpunkte.

Kommunalteam „Franken aktiv 2012“

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular **schnellstmöglich**, jedoch spätestens bis 4. Juni 2012, per Post, Fax oder E-Mail an:

Name der Kommune _____

Teamkapitän _____

Telefon _____

Bayerischer Landes-Sportverband
 Frau Dr. Natalie Schwägerl
 Schweinauer Hauptstraße 38
 90441 Nürnberg

Fax: 0911 559522
 E-Mail: natalie.schwaegerl@blsv.de

| Teammitglied | Nachname * | Vorname * | Geburtsjahr * | Beruf, ggf. Amt * | Lieblingssportart(en) |
|--------------|------------|-----------|---------------|-------------------|-----------------------|
| 1 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| 7 | | | | | |
| 8 | | | | | |
| 9 | | | | | |
| 10 | | | | | |

- Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen.
- Teammitglied 9 und 10 können, müssen jedoch nicht als Ersatzspieler gemeldet werden.
- Das addierte Mindestalter der Teammitglieder 1-8 muss mindestens 300 Jahre betragen; sollten Ersatzspieler zum Einsatz kommen, muss auch hier die 300-Jahre-Mindestgrenze berücksichtigt werden.